

Seligenstädter Heimat-Blatt vom 17.4.2003



NACH 200 JAHREN wollen die Seligenstädter Joachim Rühl, Stephan Sprey und Uwe Czupalla (von links) wieder einen historischen

Kaufmannszug von Nürnberg aus in Richtung Frankfurt starten - freilich mit dem Ziel Seligenstadt am 6. Juni 2003.

Foto: paw

Kaufmannszug aus Nürnberg auf historischen Wegen

Seligenstädter wollen alte Route bereisen

Seligenstadt (paw) - Man schreibt das Jahr 1803, als sich der letzte Kaufmannszug von Nürnberg aus auf den abenteuerlichen Weg zur Messe nach Frankfurt begibt. Nach 200 Jahren sollen nun wieder „Handelsleute und Geleit“ die Reise nach Westen antreten. Mit einer enormen Portion Idealismus haben die Macher die Streckenführung ausgearbeitet und auch die komplette Logistik für das

Spektakel ist in trockenen Tüchern. Uwe Czupalla: „Als wir in Nürnberg mit unsere Idee vorsprachen, hat man uns gefragt ob das ernst gemeint sei. Nach der Präsentation der Idee war der Damm gebrochen und alle Türen standen offen. Die zuständigen Ämter für Wirtschaft, Kultur, das Ordnungsamt und die Polizei haben spontan, ja begeistert, die volle Unterstützung zugesagt“. War die Vorstel-

lung des Vorhabens in der Frankenmetropole schon ein tolles Erfolgserlebnis für die drei Seligenstädter, gab es eine Fortsetzung der begeisternden Zustimmung, auch in allen anderen Städten und Gemeinden entlang der Wegstrecke. Zur Ausarbeitung der Route beschaffte man sich über ein Dutzend Landkarten. Zusammen bedecken sie eine Fläche von acht Quadratmetern! Seite 2.